

Zeitschrift: Berner Schulfreund

Herausgeber: B. Bach

Band: 4 (1864)

Heft: 5

Artikel: Wiederholungs- und Fortbildungskurs im Seminar zu Münchenbuchsee

Autor: Kummer

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-675468>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Worte über Lektüre.

— — Liest doch nur Jeder
Aus dem Buche sich heraus, und ist er gewaltig, so liest er
In das Buch sich hinein, amalgamirt sich das Fremde! Götthe.

Wenn du liesest, so sondere den Gedanken vom Ausdrucke ab; nimm ihm seinen Witz, und unterbrich zuweilen das Vergnügen, womit bei jedem die Neugierde das Weiterstreben verknüpft, so lange, bis du dir mit ein paar Worten das Denken kannst, was der Verfasser vielleicht auf Seiten gesagt hat. Diese paar Worte schreibe nieder; sie sind alsdann dein, so wie der Gedanke, den sie ausdrücken. Große Bücher können auf diese Art in Blätter verwandelt werden, die für uns mehr werth sind, als die Bücher, und die uns schon der Fähigkeit, selbst Lese- und Schreibeswerthes zu schreiben, näher bringen.

Garve.

Nies nicht, um zu widersprechen oder bloß zu glauben, sondern um zu prüfen und zu bedenken. Einige Bücher müssen gekostet, andere verschlungen und einige wenige gekaut und verdaut werden! Lesen giebt einem Menschen Inhalt, Verhandlung, Fertigkeit; Schreiben aber giebt Genauigkeit. Und deshalb braucht ein Mensch, der wenig schreibt, ein großes Gedächtniß, der wenig verhandelt, einen fertigen Witz, und der wenig liest, viel Geschicklichkeit, damit er zu wissen scheine, was er nicht weiß.

Bako von Berulam.

Wiederholungs- und Fortbildungskurs im Seminar zu Münchenbuchsee.

Der Direktor der Erziehung des Kantons Bern,
in Erwägung,

dass § 14 des Gesetzes vom 28. März 1860, betreffend die Lehrerbildungsanstalten, alljährlich Wiederholungs- und Fortbildungskurse für diejenigen patentirten Lehrer verlangt, welchen die Erziehungsdirektion die Theilnahme an denselben gestatten, oder welche sie dazu einberufen wird;

gestützt auf § 2, lit. g des Seminarreglements vom 22. November 1861, auf den Antrag des Seminardirektors und nach Anhörung der Seminarkommission,

beschließt:

- 1) Es wird im Sommerhalbjahr 1864 im Seminar zu München-

buchsee ein Wiederholungs- und Fortbildungskurs abgehalten, welcher acht Wochen dauern soll. Derselbe beginnt mit dem 8. August und schließt mit dem 1. Oktober.

- 2) In diesem Kurse wird mit Zugrundlegung des obligatorischen Unterrichtsplans der Lehrstoff der dritten Unterrichtsstufe behandelt, und zwar mit besonderer Rücksicht auf diejenigen Fächer und Richtungen, in welchen dieser Plan erhöhte Anforderungen an den Lehrer stellt.

Daneben wird zur theoretischen Fortbildung der Lehrer und zur wirk samen Förderung des Schulturnens auch Unterricht in einzelnen wissenschaftlichen Fächern und im Turnen ertheilt.

- 3) Die Zahl der Theilnehmer kann auf höchstens 50 ansteigen. Dieselben erhalten den Unterricht unentgeldlich und überdies freies Logis im Seminar und für die Rost eine angemessene Entschädigung aus der Staatskasse. Wer in den Kurs aufgenommen zu werden wünscht, hat sich bis zum 5. März nächsthin unter Angabe des Geburtsjahres beim Seminardirektor anschreiben zu lassen.
- 4) Der Seminardirektor ist mit der weiteren Vollziehung dieses Beschlusses beauftragt.

Bern, den 12. Februar 1864.

Der Direktor der Erziehung:
Kummer.

Die dritte Auflage des Lesebuches für die 2. Stufe der Primarschule kann von nun an wieder bezogen werden! Bestellungen franko!

Preis des Ex. roh 50 Rp.; kartoniert 75 Rp.; in Rück- und Gek.-L. 90 Rp. Verlagshandlung von Alex. Fischer.

Zum Verkaufen

eine neu reparirte Stubenorgel mit 3 Registern und gutem Ton. Zu vernehmen bei der Redaktion des „Berner-Schulfreund“ auf frankirte Anfrage.

Verantwortliche Redaktion: B. Bach, in Steffisburg.

Druck und Expedition: Alex. Fischer, in Bern.